

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113/114 (1939)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Gebrochen ist des Feuers Macht
wenn 'Firestop' das Haus bewacht.“

„FIRESTOP“

(Schweizerfabrikat)

ist patentiert, bewährtester, absolut sicherer und zugleich billigster

Feuerschutzanstrich

Er schützt jedes Haus bei jeder Brandursache und ist in allen Farben lieferbar.

„Firestop“ bewahrt die Hausbesitzer vor Feuerschäden und schafft im ganzen Lande den Malern dauernd Arbeit.

Es werden tüchtige Vertreter und Wiederverkäufer in allen Ortschaften gesucht. Nur schriftliche Anfragen an

Direktion „FIRESTOP“

Uraniastrasse 31/32, Bahnpostfach 3215

Telephon 7 49 29 ZÜRICH



Cichés
und Entwürfe für
jede Werbung

ANDERSON & WEIDMANN
ZÜRICH 5
Traugoltstrasse 6
Tel. 38234

Hier gibt es keinen Zweifel:
diese Schärfe gelang mit
CASTELL
lichtpausreif



eine klare, exakte Zeichnung
und davon die linientreuen
Ozalid-Pausen. Das fördert
die Arbeit, steigert die Le-
istung u. garantiert Präzision.

Ein Erfolg der Zeichenstifte:

AW FABER CASTELL

Man zeichnet heute
lichtpausreif. Fast 90%
aller techn. Zeichnungen
kommen als Bleistift-
zeichnung zum Lichte-
pauser. CASTELL ist
grafitgesättigt und wird
auf Microlettemühlen
DRP. besonders gehal-
ten. Deshalb zeichnet
CASTELL scharf dek-
kend, also lichtpaus-
reif! Die CASTELL-
Härten Skala ist auf die
Belange aller techn.
Berufe abgestimmt. Ver-
langen Sie den Prospekt
1/132 von Ihrem Lichte-
pauser oder Fach-
händler.

CASTELL Nr. 9000
Stück Fr. .50
Ddg. Fr. 5.—



AW FABER CASTELL
welterprob und als führend anerkannt



Schweizerische Pflegerinnenschule Zürich
Architekten: Gebr. Pfister, Zürich

Flachdach- und Terrassenbeläge ca. 4700 m²

ausgeführt durch die

Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich Dachpappenfabrik und
Unternehmung für wasserdichte Beläge
Telephon 5 88 66

Löwenstrasse 11

Unsere Erzeugnisse sind ausgestellt in der Schweizer Bau-Centrale, Talstrasse 9, Zürich



Einer der sechs Trolleybusse für die Städtische Strassenbahn Zürich

**Elektrische Ausrüstungen
für Fahrzeuge jeder Art**
für Vollbahnen, Zahnradbahnen, Stand-
seilbahnen, Schwebebahnen, Strassen-
bahnen, Trolleybusse, Diesel-elektri-
sche Fahrzeuge etc.

Über 500 Trolleybusse

mit elektrischer Ausrüstung System
OERLIKON sind im Betrieb in den
Städten Zürich, London, Birmingham,
Belfast, Kopenhagen, Perth, Canton
u. s. w.

MASCHINENFABRIK OERLIKON
Verkaufsbureaux in Zürich, Bern, Lausanne und Luzern

Zell-Ton

Für Zwischenwände gibt es nichts Besseres als die „Zell-Ton“-Platte. Ihre Vorteile sind ganz besonderer Art. Warum und weshalb? Die „Zell-Ton“-Platte besteht aus gebrannter Tonmasse, der Sägemehl beige-mischt wurde: dieses verbrannte restlos im 2tägigen Brennprozess, der 900-1000° erreicht. Durch die Verbrennung des Sägemehls entsteht eine Unmenge kleiner Zellräume: die „Zell-Ton“-Platte ist deshalb leicht, porös, zersägbar und nagelbar; nicht nur feuersicher, sondern auch feuerbeständig und ausserdem: der Putz haftet ausgezeichnet. Die „Zell-Ton“-Platte isoliert gegen Wärme und Schall und, ein wichtiger Punkt! als gebranntes Gut schwindet sie nicht und reisst nicht: eine „Zell-Ton“-Platte ist absolut volumenbeständig.



ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.
ZÜRICH TALSTRASSE 83 TELEFON 36698

SCHINDLER AUFGÜGE
an der Landesausstellung

SCHINDLER & CIE LUZERN
A.G. ZÜRICH

8730

**Schnellster
Aufzug in Europa**

ZEHNDER

Radiatoren aus kupferlegiertem, korrosionswiderstandsfähigem PATINA-Stahl, lieferbar in beliebigen Bauhöhen und in den Bautiefen von 62, 100, 136, 173 und 210 mm. Bis 35 % größere Heizleistung gegenüber anderen Radiatoren

Gebrüder Zehnder
Radiatoren- und Apparatebau
Gränichen bei Aarau

SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 1939

Getränkebehälter aus Eisenbeton.

Im Getränkegewerbe hat man allgemein einen Schreck vor jedem unedlen Metall, weil durch die Metallberührung eine Trübung oder eine nachteilige geschmackliche Beeinflussung eintreten kann. Es ist daher naheliegend, Beton, bezw. Eisenbeton heranzuziehen, besonders weil die Betonbauweise bei grösseren Behältern wirtschaftlich und zugleich raumsparend ist.

Es ist darauf hinzuweisen, dass hinsichtlich der Berechnung zwischen Eisenbeton für Hochbau oder Brückenbau und dem Behälterbau für Flüssigkeiten Unterschiede bestehen. Der dort der Berechnung zu Grunde gelegte Spannungszustand der erschöpften Betonzugfestigkeit genügt im Behälterbau nicht, weil man dann zum vornherein mit Haarrissen zu rechnen hätte, die zu Undichtigkeiten und in der Folge zu gefährlichen Infektionen des Füllgutes führen müssten. Im Behälterbau ist die Betonzugfestigkeit von ausschlaggebender Bedeutung, doch hat es der Konstrukteur in der Hand, Behälter mit ungefähr gleicher Sicherheit gegen Zugrisse wie gegen Zerstörung durch Druck zu berechnen. Dies führt zu einer höheren Bewehrung.

Die durchschnittlichen spez. Gewichte der gebräuchlichsten Getränkearten sind: Bier 1,02, Most 1,00, Wein 0,98, Konzentrat 1,35. Ein Behälter kann nur dann als risssicher betrachtet werden, wenn er als einheitlicher, monolithischer Baukörper ausgebildet ist. Besonders wichtig ist dies, wenn mit vorübergehender Gärung oder mit Ueberdruck (z. B. Gasdruck zur Konservierung) oder mit Setzungen des Füllgutes zu rechnen ist. Es verursacht keine Schwierigkeiten, gas- und wasserdichte Betontanks für Drucke von 1 bis 1,5 at zu erstellen, dagegen ist es unmöglich, Betontanks für wesentlich höhern Ueberdruck, also

z. B. für Süßmost nach dem Böhi-Co₂-Verfahren mit Ueberdruck von 8 bis 10 at zu bauen.

Aus angeblichen Sicherheitsgründen wird oft für Flüssigkeitsbehälter eine reichliche Ueberdeckung der Rundesen von drei und mehr cm vorgeschrieben. Eine Deckung von nur 1 cm ist jedoch vorzuziehen, weil der Beton dadurch in der engen Einflusszone des Armierungseisens bleibt, und damit besser gegen Haarrisse geschützt wird.

Bei Anlagen, die ganz oder teilweise in das Erdreich gebettet werden, spielt die Isolierung gegen äussere Einflüsse eine wichtige Rolle, und es wäre falsch, diese Aufgabe der Innenauskleidung zuzuweisen. Aussenwände von Betonbehälteranlagen, die nachher nicht mehr kontrolliert werden können, sind vor der Zuschüttung zu isolieren. Auch ist es notwendig, die Aussenwände gegen die Erde einzuschalen; es lassen sich sonst kaum die rechnungsmässigen Wandstärken einhalten, außerdem bietet die Zementhaut an und für sich eine gewisse abdichtende Wirkung. In Fällen, wo die Decke überschüttet wird oder als Fussboden für einen Betriebsraum dienen soll, ist von Fall zu Fall eine entsprechende Isolierung gegen Feuchtigkeit oder Wärmeeinstrahlung vorzusehen.

Es ist zu betonen, dass sich Beton mit den meisten Getränken, z. B. mit Süßmosten, vergorenem Traubensaft, Beeren-säften, Bier, Traubwein usw. nicht verträgt und daher geschützt werden muss. Die Auskleidung mit GASCHELL (Herrstellerfirma RADIX A.-G., Steinebrunn, Thrg.) bietet für alle Getränke die grösste Sicherheit, vorausgesetzt, dass die Behälter einwandfrei konstruiert und gegen schädliche Einflüsse von aussen isoliert werden.

Ing. E. Stebler.

Wichtige Erklärung zur Frage der UNTERLAGSBÖDEN, speziell der Firma Paul Hofer, Basel.

(Siehe «Schweiz. Bauzeitung» Nr. 16 vom 18. Oktober 1938 und Nr. 21 vom 19. November 1938).

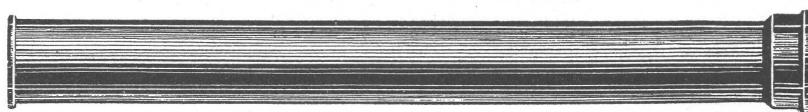
Die Firma Paul Hofer, Basel, hat unter Bezugnahme auf das bundesgerichtliche Urteil in ihrem Prozess gegen die Euböolith-Werke A.-G., Olten, die Behauptung aufgestellt, dass die in Fachkreisen als «schwimmende Platte» bezeichnete Art von Unterlagsböden schlechthin unter ihr Patent «Isolaphon»-Bodenbelag falle, und nur sie solche Beläge ausführen dürfe. Diese Behauptung wurde schon mit der Erklärung von F. Hug, Bodenbeläge A.-G. und Ing. A. Tobler, Bodenbeläge, in der «Schweiz. Bauzeitung» Nr. 21 vom 19. November 1938, deutlich widerlegt, was aber Hofer nicht hindert, auch seit her Architekten und Bauherren durch die unwahre Aussage irrezuführen, nur er dürfe «schwimmende» Beläge erstellen. Er drohte sogar wiederholt mit Baueinstellung und Patent-Verletzungsklage, falls solche Böden durch andere Firmen ausgeführt würden, alles mit dem Ziel, seine Konkurrenten auf diese unlautere Weise bei der Arbeitsvergebung ausschalten zu können. Architekten und Bauherren sind dann sehr oft geneigt, in Unkenntnis der Sachlage die Behauptungen Hofer's ernst zu nehmen oder wenigstens Bedenken zu haben.

Zürich, den 5. Juni 1939.

EUBÖOLITH-WERKE A.-G., OLten
DURAMENT A.-G., Bodenbeläge, ZÜRICH

F. HUG, Bodenbeläge A.-G., ZÜRICH
Ing. A. TOBLER, Bodenbeläge, ZÜRICH

SCHLEUDERGUSS-MUFFENRÖHREN



5 Meter Baulänge

KÄGI & CO., WINTERTHUR

Telephon 2 2415

S.T.S.

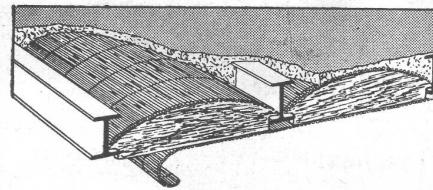
**Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35426 — Telegramme: INGENEUR ZÜRICH. Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

MASCHINEN-ABTEILUNG

- 193 **Ingenieur od. Techniker**, Holzfachmann. Kt. Zürich. S. 18. Februar 39.
 505 **Dipl. Elektro-Ingenieur**, für Montage u. Inbetriebsetzung elektrisch. Anlagen. Sprachkenntnisse. Ostschweiz.
 509 **Elektro-Techniker**, für Schwachstrom-Technik, Hochfrequenz. S. 27. 5. 39.
 581 **Dipl. Maschinen-Techniker**. Ostschweiz. S. 27. Mai 39.
 593 **Dipl. Masch.-Ingenieure u. -Techniker**, als Konstr. Deutsch. S. 27. 5. 39.
 603 **Dipl. Maschinen-Ing.**, als Konstrukt.-Assistent. Eintritt 1. 10. 39. S. 27. 5. 39.
 629 **Dipl. Maschinen-Ingenieur**, perfekt Englisch u. Französ., für Aussendienst. 28 bis 36 Jahre. Eintritt 1. 7. 39. Nordwestschweiz.
 631 **Techniker**, für Durchführung von Zeitstudien, m. Praxis bevorzugt. Baldigst. Ostschweiz.
 633 **Techniker**, mit Praxis in Lüftungs- u. Ventilationsanlagen, f. Besuch der Kundenschaft. Zürich.
 635 **Dipl. Elektro-Techniker**, mit Praxis im Elektromaschinenbau (Wicklerei), als Stütze des Abteilungs-Chefs, für Isolationen. Fabrik elektr. Isoliermaterial.
 637 **Sanitär-Techniker**, möglichst mit Praxis. Stuttgart.
 639 **Dipl. Elektro-Ingenieur**, E. T. H. od. E. I. L., mit Laborat.- u. Prüffeldpraxis (elektr. Kleinmaschinen u. Apparate), selbständig. Deutsch u. Französisch. 25 bis 30 Jahre. Schweiz.
 641 **Dipl. Maschinen-Techniker**, mit Konstruktions-Praxis im Kleinmaschinen-, Werkzeugmaschinen- u. Verbrennungsmotorenbau. Deutsch u. Französisch. 30 bis 40 Jahre. Schweiz.

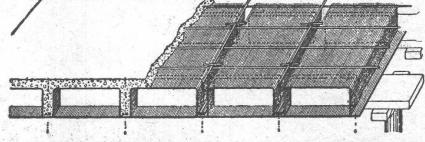
- 643 **Konstrukteur**, mit Technikum u. Praxis im allgem. Maschinen- u. Fabrikbau, für techn. Bureau. Bewerbungen auf Form. STS., Photo.
 645 **Maschinen-Techniker**, mit Praxis im allgem. Maschinenbau, für Gießerei. Baldigst. Ostschweiz.
 647 **Dipl. Elektro-Techniker**, für Anfangsstelle. Schweiz.
 655 **Dipl. Elektro-Techniker**, für Verkaufsstellung. Baldigst. Schweiz.
 657 **Dipl. Maschinen-Ingenieur**, mit Kenntnissen im Apparatebau der kleinchem. Industrie. Baldigst. Pharmazeut. Fabrik England.
 659 **Dipl. Maschinen-Techniker**, für Konstr.-Bureau. Baldigst. Ostschweiz.
 661 **Dipl. Maschinen-Ingenieur**, mit Praxis als Professor für Maschinenbau, für Universität in China. Offerten in Deutsch im Doppel auf Flugpostformularen der STS.
 663 **Dipl. Maschinen-Techniker**, als Leiter einer grös. Werkabteilung. Schweiz.
- BAU-ABTEILUNG**
- 526 **Eisenbeton-Techniker**, nach Coburg (Deutschland). S. 20. Mai 39.
 564 **Architekt od. Hochbau-Techniker**. Saalfeld a/S. S. 27. Mai 39.
 584 **Dipl. Tiefbau-Techniker**. Rheinpfalz. S. 3. Juni 39.
 586 **Bau-Ingenieur od. -Techniker**. Baldigst. Zentralschweiz. S. 3. Juni 39.
 608 **Bauführer**. Baldigst. Arch.-Bureau. Zürich. S. 3. Juni 39.
 622 **Tiefbau-Techniker**, selbständig in Strassenprojekten. Schweiz. S. 3. 6. 39.
 624 **Dipl. Bau-Ingenieur**, Statiker im Eisenbetonbau. München. S. 3. 6. 39.
 634 **Einige Dipl. Architekten, Bau-Ingenieure und Hochbau-Techniker**. Hamburg. S. 3. 6. 39.
 648 **Bauingenieur od. Tiefbau-Techniker**, Praxis im Eisenbetonbau. Sofort. Schweiz.
 650 **Hochbau-Techniker**, für Fabrikgebäude. Sofort. Schweiz.
 652 **Architekt od. Hochbau-Techniker**, für Bureau. Bis max. 35 Jahre. Sofort. Zentralschweiz.
 654 **Dipl. Bau-Ingenieur od. Tiefbau-Techniker**, mit Erfahrungen im Strassen-, Tunnel-, Festungs- u. Wasserbau. Zentralschweiz.
 658 **Dipl. Ingenieure, Tiefbau- u. Vermessungs-Techniker**, für die Projektierung eines Rhein-Main-Donau-Kanals. Wasserstrassenamt in Bayern.



SCHILFROHR-ZELLEN FÜR BETONDECKEN

rasche Bauweise, schalldämpfende, ökonomische, leichte Konstruktion

Vereinigte Schilfwebereien Zürich
Stampfenbachplatz 1
Telefon 411 63



NAEGELI & CO., BERN

PATENTANWALTSBUREAU, BUNDESGASSE 16

Patentverkauf od. Lizenzabgabe.

Die Inhaber der folgenden schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten bezw. interessenten, in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

No. 155441 vom 14. April 1931 auf: „Procédé pour la fabrication du chlorure de chaux“.

No. 177875 vom 12. Juli 1934 auf: „Apparat zum Formen hohler Körper aus landwirtschaftlichen Produkten u. dergl.“.

No. 179361 vom 23. November 1933 auf: „Verfahren und Anlage zum Trocknen von feuchtem Pflanzen-gut“.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herren NAEGELI & CO., Patentanwaltsbureau, BERN, Bundesgasse 16, weiterbefördert.

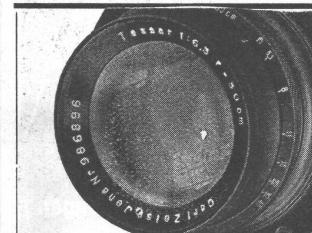
ARCHITEKT

28 Jahre, selbständig in allen Arbeiten, künstlerisch befähigt, erfolgreiche In- und Auslandpraxis in ersten Ateliers sucht neuen Wirkungskreis. — Offerten unter Chiffre G. H. 175 an

Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

Zimmerpolier

absolut selbständig im Hoch- und Treppenbau, sowie Eisenbeton-Schalung, sucht passende Stelle in grösserer Bauunternehmung. Zeugnisse stehen zu Diensten. — Offerten an das Sekretariat des Schweiz. Werkmeister-Verbandes, Zürich 6.



TECHNISCHE FOTOGRAFIE

Spezialität:

Architektur-
Aufnahmen

Baustadien, Maschinen,
Reproduktionen

H. WOLF-BENDER's
Erben
Kappelergasse 16 ZÜRICH 1



Ein Helfer in der Not ..

ISOKLEPA

die neue schweiz.
Linoleumunterlage
Patent No. 126479

gewährleistet gutes Liegen
von Linoleum auch auf
baufeuchten Unterböden!

Muster und Offerten durch

FRICK-GLASS A.G.
Dachpappen-Fabrik
Zürich-Altstetten

Stetes Inserieren bringt Erfolg

**ARCHITEKT KLEIN
ZÜRICH 38**
Allenmoosstrasse
LERSPEKTIVEN

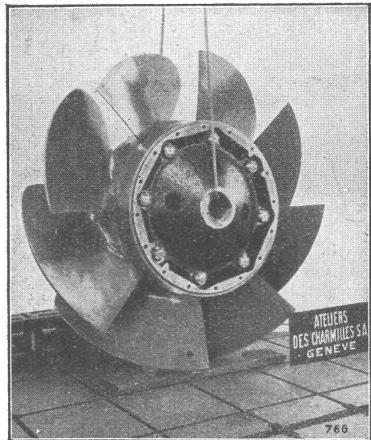
PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Abschleifen
von BÖDEN
JEDER ART
alle möglichen Arten
der Universal Machine
neu!
Universal Machine
Abschleifmaschine

UNIVERSAL MÜNCHEN 2 N.W.

Autogen-Endress AG.
HORGEN
Tel. 92.41.77

alles für die autogene
Metallbearbeitung.



ATELIERS DES CHARMILLES S.A., GENÈVE

32 M DE CHUTE

ROUE D'UNE TURBINE KAPLAN

7300 CV — 375 T/M

TURBINES HYDRAULIQUES

CHARMILLES-GENEVE

Die neue Heizung ohne Staubaufwirbelung

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abt. Zentralheizungen
Winterthur und Filialen

ASBEST und TALKUM

in allen Sorten, preiswert ab Lager

F. WECKER-FREY & CO. ZÜRICH 2



H. HEER & CO.
OLTEN

SPEZIALITÄT:
Gelochte u. gepresste Bleche
in sämtlichen Metallsorten

Druck von JEAN FREY, A.G., ZÜRICH. — Imprimé par S.A. JEAN FREY, ZURICH.

Minimax



Hand-Feuerlöscher

nach dem Nass-, Trocken-, Tetra-, Schaum-,
Methylbromid- und Co₂-Löscherverfahren

Kübelsspritzen

Wasserhandpumpen und kombinierte
Luftscham- und Wasserkübelsspritzen

Einstellspritzen

zum Einstellen in vorhandene Gefäße,
die dadurch zu Löschergeräten umgewan-
det werden

Luftschamstrahlrohre

mit Mannschutzbrause

Sprühmundstücke

mit von 6–8–12 mm verstellbarem Voll-
strahl und gleichzeitig von 0–180° ver-
stellbarer Sprühbrause

Minimax A.-G. Zürich

Gegründet 1902



Viktoria-Haus Zürich.
Sämtliche Fenster
mit

STOPSTARA

verglast.

Plüss-Stauffer
KITT-SPEZIALISTEN SEIT 1884



Hygrometer, Hygrographen

Wandfeuchtigkeits-Hygrometer, Luft-
und Holz-Hygrometer, Kontroll-Psy-
chrometer, Fern-Hygrometer, Luftbe-
feuchter und Lufttrockner

H. KRÜGER, Ing., ST. GALLEN, Tellstr. 19